

MAROKKO-STUDIENREISE-04-2027



Tour Title:

Marokko - Klimawandel & Ressourcengerechtigkeit

Tour Subtitle:

Politische Studienreise
Bildungsurlaub

Tour Date:

18. April 2027 bis 27. April 2027

Marokko ist seit sieben Jahren von einer anhaltenden Dürre betroffen, deren Auswirkungen das Land tiefgreifend verändern. Die zunehmende Wasserknappheit beeinflusst nicht nur ganz direkt den Alltag vieler Menschen, sondern wirft grundlegende Fragen nach einer gerechten Nutzung und Verteilung von Ressourcen auf. Besonders sichtbar wird dies in drei eng miteinander verknüpften Bereichen: Nahrung, Wasser und Energie. Im Zentrum dieser Reise steht die Frage, wie diese drei Bereiche als miteinander verflochtene Systeme funktionieren und welche Infrastrukturen, gesellschaftlichen Machtverhältnisse und politischen Entscheidungen ihnen zugrunde liegen.

©Titelbild: François Beaurain

Preis

Normalpreis

2.289 €

Normalpreis

Ermäßigt

2.089 €

Ermäßigt

[Jetzt anmelden](#)

Content Left Column:

Nahrung - Wasser - Energie

Als bedeutender Exporteur landwirtschaftlicher Produkte steht Marokko vor dem Spannungsfeld, einerseits internationale Märkte zu bedienen und andererseits mit schwindenden natürlichen Ressourcen umzugehen. Gleichzeitig positioniert sich das Land als zentraler Akteur in der globalen Energiewende – insbesondere durch den Ausbau erneuerbarer Energien, die perspektivisch auch exportiert werden sollen.

Durch eine politische-ökologische Perspektive lernen wir mehr darüber, wer von diesen Entwicklungen profitiert und wer die sozialen, ökologischen und ökonomischen Kosten trägt. Welche Formen des Umgangs mit natürlichen Ressourcen werden politisch gefördert, welche geraten an den Rand? Und wie prägen gesellschaftliche Machtverhältnisse den Zugang zu Wasser, Energie und Nahrung?

Die Klimakrise in Marokko - Auswirkungen und Reaktionen

Zudem werden wir uns damit auseinandersetzen, wieso sich die Folgen der Klimakrise in Marokko bereits heute deutlich unmittelbarer und drastischer zeigen als in Deutschland – sei es in ländlichen Regionen, in urbanen Zentren oder entlang neuer wirtschaftlicher Großprojekte. Inwiefern kristallisieren sich hier globale Ungleichheiten heraus, und wie werden diese reproduziert oder verstärkt? Und welche Anliegen, Strategien und Zukunftsvisionen haben Menschen in Marokko im Umgang mit der Klimakrise?

Content Right Column:

Von der Küste in die Wüste

Wir beginnen die Reise an der Küste in Rabat und Casablanca und machen uns dann auf ins Landesinnere. Von Marrakesch aus begeben wir uns an den Fuß des Atlasgebirges und dann durch die Berge hindurch in die Ausläufer der Wüste und in die dortigen Oasen um Ouarzazate. So lernen wir auf der Reise die vielfältigen Landschaften Marokkos und die mit ihnen verbundenen Lebenskontexte kennen.

...und was hat das mit uns zu tun?

In gezielten Gesprächen mit verschiedenen Akteur*innen vor Ort – von Landwirt*innen, Wissenschaftler*innen und Aktivist*innen bis hin zu politischen Entscheidungsträger*innen – thematisieren wir immer wieder auch die Berührungspunkte und Vergleiche zu gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen in unseren Heimatländern. Diese Einbindung ermöglicht es, die spezifischen Herausforderungen und Perspektiven Marokkos in Relation zu unseren eigenen Kontexten zu betrachten.

Pilotreise

Wir werden diese Reise zum ersten Mal durchführen. Dies bedeutet, dass eventuell der Ablauf noch nicht ganz so reibungslos ist, wie bei Reisen, die wir schon unzählige Male gemacht haben. Andererseits entsteht gerade dadurch bei Pilotreisen oft eine ganz besondere Reiseumgebung.

Array
Tour Übersicht

START:	Rabat
ENDE:	Marrakesch (oder in Skoura)
DAUER:	10 Tage / 9 Nächte
TRANSPORT:	ÖPNV / Zug / klimatisierter Reisebus
UNTERKUNFT:	Gästehäuser, Mittelklassehotels
ZUSCHLAG FÜR EINZELZIMMER:	490 €*
SPRACHE:	Deutsch, Treffen teils auf Arabisch/Französisch mit Übersetzung

Info Box:

Antrag auf Anerkennung möglich in: Hessen, Thüringen, Berlin, Brandenburg, Saarland und Rheinland-Pfalz

Anmeldeschluss: 18. Februar 2027

Leistungen

Im reisepreis inbegriffen:

- 9 Übernachtungen in Mittelklasse Hotels und Gästehäusern*
- Halbpension
- Begleitung durch deutschsprachige Reiseleitung
- Sämtliche Eintritte zu Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, die Teil des Programms sind
- Transport im Zug, Taxis, ÖPNV oder im privaten Reisebus

**Da wir teilweise in sehr alten oder kleinen Gästehäusern übernachten, haben nicht immer alle Zimmer ein ensuite Badezimmer, sondern es kann dazu kommen, dass das Badezimmer zwar privat ist, aber nicht direkt an das Zimmer anschließt oder es in vereinzelten Unterkünften Gemeinschaftsbäder gibt. Wir möchten diese Gästehäuser trotzdem unterstützen, werden euch vor Reisebeginn aber genau dazu informieren, sodass ihr euch auf die Situation einstellen könnt.*

Zusätzliche leistungen:

- Anreise zum Hotel in Rabat, Abreise ab Skoura oder Marrakesch (können über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden)
- Reiseversicherungen (können über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden)
- Mittagessen

- Ggf. Einzelzimmerzuschlag*
- Trinkgelder
- Gastgeschenke

*Wir werden in teilweise sehr kleinen Gästehäusern übernachten. Je nach Buchungswünschen ist es u.U. nicht möglich, an allen Orten ein Einzelzimmer zu ermöglichen. Falls nicht ausreichend Einzelzimmer verfügbar sind, werden Zimmer abwechselnd geteilt und der Einzelzimmerzuschlag verringert sich. Die Teilnehmenden werden möglichst frühzeitig informiert.

Reiseroute Und Programm

Der Reiseverlauf:

Tag 1: Rabat - Ankunft und Einführung

- Ankunft in unserem Riad bis 13 Uhr
- Programmvorstellung durch die Reiseleitung und Kennenlernrunde
- Inhaltliche Einführung in die Geschichte, Geographie und Gesellschaft Marokkos
- Kurze Darija-Einführung - "Salam, la bas?"
- Gemeinsamer Besuch eines Hamams, das in Marokko zur Alltagskultur gehört - Thematisierung der Badekultur im Kontext von Wasserversorgung und Klimawandel
- Gemeinsames Abendessen

Tag 2: Rabat - Klima(wandel) in Marokko

- Kurze Einführung in den Themenkomplex Landwirtschaft, Wasser, Energie und Klimawandel in Marokko
- Sozio-politische Stadtführung durch Salé, der Zwillingsstadt von Rabat: Wie ist eine Medina aufgebaut? Und wie entstand dieses spezifische stadtplanerische Konzept historisch? Wie kann historische Architektur bewahrt und trotzdem an die Bedürfnisse unserer Zeit angepasst werden?
- Besuch einer politischen Stiftung: Einführung in die Umweltpolitik in Marokko
- Treffen und Austausch mit einer marokkanischen Klimaaktivistin

Übernachtung: Rabat

Tag 3: Rabat - Energie und Landwirtschaft

- Besuch des Energieministeriums: Gespräch zu Energiekooperationen, Energiesicherheit und -gerechtigkeit, sowie zu Entwicklungszusammenarbeit und deutsch-marokkanischer Kooperation im Bereich Klima und Energie
- Gespräch mit Expert*innen zu Landwirtschaft im Kontext des sich verändernden Klimas: Welche Veränderungen gibt es? Welche Auswirkungen haben diese auf die Landwirtschaft in Marokko und welche Strategien werden entwickelt um ihnen zu begegnen? Wie kann Marokko's Landwirtschaftsreform aus dieser Sichtweise bewertet werden?
- Treffen mit einer*m Mitarbeiter*in einer Entwicklungsbank - Gespräch zu Herausforderungen und Lösungsansätzen in der Wasserversorgung in Marokko
- Gemeinsames Abendessen
- Optional: Spaziergang durch die Medina von Rabat im Dunkeln - ein Blick "hinter die Kulissen"

Übernachtung: Rabat

Tag 4: Rabat, Casablanca - Kunsthandwerk und Meinungsfreiheit im Kontext des Klimawandels

- Einführung in lokale Wirtschaftsstrukturen und die Auswirkung der Klimakrise auf kleine Betriebe am Beispiel des traditionellen Lederhandwerks
- Kleiner Lederworkshop, in dem jede*r selbst ein kleines Portemonnaie herstellen kann
- Zugfahrt nach Casablanca, u.a. mit Einführung zur Bedeutung des Schienenverkehrs für Marokko
- Besuch eines Verlags und Gespräch zu Meinungsfreiheit, Investigationsjournalismus und Bedeutung von Journalismus im Kampf gegen den Klimawandel in Marokko

Übernachtung: Casablanca

Tag 5: Casablanca, Marrakesch - Klimafreundliche Architektur, Zugfahrt nach Marrakesch

- Dekoloniale Führung durch Casablanca mit Fokus auf die soziographische Entwicklung und klimafreundliche Architektur der Stadt
- Besuch der Hassan-III.-Moschee, die eine der größten Moscheen weltweit und das Wahrzeichen Casablanças ist
- Zugfahrt nach Marrakesch
- Einführung in die Geographie Zentralmarokkos und des Atlasgebirges mit Fokus auf regionalen Wasserkreisläufen, Landwirtschaft und sozialpolitischen Entwicklungen
- Gemeinsames Abendessen

Übernachtung: Marrakesch

Tag 6: Marrakesch, Ourika - Wasser(knappheit), Spannungsverhältnisse zwischen Stadt und Land

- Gespräch mit einer Stiftung, die sich über partizipative Entwicklungsansätze in den Bereichen Wasserknappheit und Ernährungssicherung im Atlasgebirge engagiert
- Fahrt in Richtung des Dorfes Ourika
- Auf dem Weg, Gespräch zum großen Erdbeben, das die Region im September 2023 erschütterte, und zu seinen sozialen Folgen - insbesondere die Verstärkung bestehender Ungleichheiten zwischen Stadt und Land
- Gespräch mit der Besitzerin unseres Gästehauses, die verschiedene soziale Projekte in Ourika ins Leben gerufen hat - über Community Arbeit, Tourismus und den Auswirkungen des Klimawandels auf das Dorf
- Abendessen im Gästehaus
- Zwischenfeedback und -reflexion

Übernachtung: Ourika

Tag 7: Ourika - Safranbau am Fuße des Atlas

- Besuch einer Safran-Farm und Gespräch zum Safranbau und die (land)wirtschaftlichen Chancen, die die ressourcenschonende Kultivierung für die Region bietet
- Ca. 4-stündige Exkursion zu Fuß durch das Ourika-Tal, das einen Übergangsraum zwischen Hohem Atlas und der Haouz-Ebene bildet
- Abendessen im Gästehaus

Übernachtung: Ourika

Tag 8: Ourika, Ouarzazate - Energiepolitik und Solarstrom in der Marrokanischen Wüste

- Fahrt durch das Atalsgebirge in die Stadt Ouarzazate
- Einführung in die marokkanische Energiepolitik und die Ziele der nationalen Energiewende
- Besichtigung des Solarkomplexes Noor*
- Gruppendiskussion zu Großprojekten der Energiewende, im Spannungsfeld von Klimaschutz, Ressourcengerechtigkeit und regionaler Entwicklung
- Fahrt in die Oase Skoura
- Abendessen im Gästehaus

Übernachtung: Skoura

**Der Solarkomplex ist eine bedeutende Wirtschaftsanlage, die nicht immer zugänglich ist. Für den Fall, dass die Besichtigung an diesem Tag nicht möglich ist, gibt es einen Expert*innen-Input zum Projekt und alternatives Programm in und um Ouarzazate.*

Tag 9: Skoura - Oasenwirtschaft und traditionelle Wassersysteme

- Führung durch die Oase, Gespräch zu den Wassersystemen einer Oase und deren Bedrohung durch anhaltende Dürreperioden
- Abschlusswerkstatt: Klimagerechtigkeit zwischen Marokko und Europa – Handlungsmöglichkeiten für eine nachhaltige Zukunft
- Abschlussfeedback
- Letztes gemeinsames Abendessen in unserer Unterkunft

Übernachtung: Skoura

Tag 10: Skoura, Marrakesch - Rückfahrt & Abreise

- Gemeinsames Frühstück in der Unterkunft
- Rückfahrt nach Marrakesch (wer möchte, kann natürlich auch auf eigene Faust länger in der Oase bleiben oder direkt von dort aus weiterreisen)
- Ab 13 Uhr - eigenständige Abreise aus Marrakesch (bei Rückflügen am selben Tag bitte genügend Pufferzeit einplanen!)

Hinweis: Programmänderungen

Es ist möglich, dass sich das Programm bis zur Reise, bzw. auch spontan im Reiseverlauf nochmal ändert. Das ist manchmal nötig, um das bestmögliche Reiseerlebnis zu gewährleisten. Da wir diese Reise zum ersten Mal durchführen, ist die Wahrscheinlichkeit für längerfristige oder spontane Nachjustierungen besonders hoch. Wir achten darauf, dass trotzdem alle wichtigen Themenfelder abgedeckt sind. Bei Änderungen werden die Teilnehmenden so früh wie möglich informiert.



Rabat

Regierungssitz und Königsresidenz am Atlantik. In der Hauptstadt Rabat werden wir einen ersten Überblick über die Politik und Geschichte Marokkos erhalten und uns zudem mit verschiedenen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen treffen, die zu Umwelt, Landwirtschafts- und Energiethemen arbeiten.



Ourika-Tal

Das Ourika-Tal bildet den Übergang zwischen der Haouz-Ebene und dem Hohen Atlas. Am Fuße der vor uns aufragenden Berge werden wir uns mit dem Anbau von Safran, Wasserkreisläufen, Klimakrise, ressourcenschonender Landwirtschaft und Dichotomien zwischen Stadt und Land beschäftigen.



Solkraftwerk Noor

Das u.a. aus Deutschland mitfinanzierte Solarkraftwerk Noor ist das weltweit größte seiner Art und wichtiger Teil der von Marokko geplanten Energiewende. Wenn möglich, werden wir das Kraftwerk besuchen. Falls dies nicht möglich ist, haben wir aber mit Charlotte eine ausgezeichnete Expertin für das Projekt dabei, die viele Einblicke in die Energiepolitik Marokkos geben kann!



Skoura-Oase

Skoura ist eine idyllische Oase, östlich des Atlas-Gebirges gelegen. Hier lernen wir mehr darüber, wie das Klima und klimatische Veränderungen das Leben in den Oasen prägen und welche Vor- und Nachteile traditionelle Bewässerungsmethoden bieten.

Reisebegleitung

Charlotte

Charlotte studierte Entwicklungsstudien und Migration im Master an der SOAS University in London und schrieb ihre Masterarbeit über erneuerbare Energien in Marokko. Zu diesem Thema darf sie nun promovieren und hat in den

letzten 3 Jahren viel Zeit in Marokko für ihre Feldforschung verbracht. Durch unzählige Interviews lernte sie viel über Marokkos komplexe politische Geschichte und aktuelle Herausforderungen wie die Klimakrise. Derzeit wohnt sie in Freiburg, reist jedoch regelmäßig nach Marokko, um ihre Forschung fortzusetzen. Charlotte ist schon seit langem in der politischen Bildungsarbeit tätig, hat unter anderem Workshops zu globaler Migration, Rassismus und Kolonialismus gegeben. Neben ihrer Forschung spielt sie leidenschaftlich gerne Musik und versucht, den marokkanischen Dialekt ‚Darija‘ zu lernen.



Franka

Franka studierte in Italien, Frankreich und Deutschland Spanische Philologie, Politikwissenschaften und Internationales Recht. Seit vielen Jahren begleitet sie das Programm weltweit als bildungspolitische Referentin und ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Internationale Beziehungen sowie freiberuflich für Kulturveranstaltungen tätig. Für ein Praktikum im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit zog sie nach Rabat und lernte die marokkanische Kultur und Gesellschaft kennen und lieben und durchquerte das Land diverse Male mit ihrem Auto. Neben ihren beruflichen Tätigkeiten ist sie politisch aktiv und engagiert sich bei verschiedenen NGOs und Vereinen insbesondere für eine humane Migrationspolitik.

Call to Action Title:

Hinweise

Reisehinweise Ende:

Die Alsharq Reise GmbH behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmendenzahl abzusagen. Wir empfehlen daher, mit der Buchung der An- und Abreise auf die endgültige Zusage der Reisedurchführung seitens Alsharq Reise GmbH zu warten.

Auf unseren Reisen gibt es gelegentlich Besuchs- und Programmpunkte, die nur zu Fuß oder mit sicherer physischer Mobilität zu erreichen sind. Solltest du in deiner Mobilität eingeschränkt sein, melde dich bitte bei uns, sodass wir gemeinsam eine Lösung finden können.

Jetzt anmelden

© Copyright 2026 Alsharq. All rights reserved.

Source URL: <https://www.alsharq-reise.de/de/tour/marokko-studienreise-04-2027>